

# Leerwohnungszählung 2019

Leer stehende Wohneinheiten nach Zimmerzahl, 1995–2019

Jahr	Total	davon						EFH <sup>1</sup>
		1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6+ Zimmer	
1995	3 237	149	365	885	1 174	569	95	580
2000	5 063	327	730	1 643	1 598	613	152	643
2003	2 844	161	312	797	910	552	112	610
2006	3 834	159	351	1 025	1 435	691	173	566
2009	3 634	136	327	973	1 305	658	235	650
2012	4 631	243	497	1 389	1 518	681	303	710
2013	4 881	241	550	1 434	1 647	668	341	755
2014	4 957	230	510	1 433	1 707	651	426	757
2015	5 975	300	704	1 822	2 008	782	359	802
2016	6 687	386	837	2 061	2 130	882	391	865
2017	7 323	354	908	2 409	2 327	963	362	882
2018	8 437	364	1 074	2 891	2 758	940	410	845
2019	8 377	364	1 114	2 888	2 676	948	387	868

1. Einfamilienhäuser

Leer stehende Wohneinheiten nach Zimmerzahl und Bezirk, 2019

Bezirke Kanton	Total	davon						EFH <sup>1</sup>
		1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6+ Zimmer	
Aarau	992	36	123	343	307	124	59	125
Baden	1 432	62	246	483	463	142	36	96
Bremgarten	855	41	90	257	289	134	44	140
Brugg	616	17	85	223	188	70	33	65
Kulm	921	49	125	324	301	74	48	86
Laufenburg	357	9	48	114	115	56	15	37
Lenzburg	649	18	115	241	179	59	37	51
Muri	538	28	37	223	162	54	34	33
Rheinfelden	298	21	30	91	97	36	23	35
Zofingen	1 265	45	160	467	409	144	40	147
Zurzach	454	38	55	122	166	55	18	53
<b>Kanton Aargau</b>	<b>8 377</b>	<b>364</b>	<b>1 114</b>	<b>2 888</b>	<b>2 676</b>	<b>948</b>	<b>387</b>	<b>868</b>

1. Einfamilienhäuser

Leer stehende Wohneinheiten nach Angebotsart und Alter, 1995–2019

Jahr	Total	zu vermieten		zu verkaufen		in Neubauten <sup>1</sup>		in Altbauten <sup>2</sup>	
		absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
1995	3 237	2 110	65,2	1 127	34,8	1 304	40,3	1 933	59,7
2005	3 336	2 528	75,8	808	24,2	411	12,3	2 925	87,7
2015	5 975	4 860	81,3	1 115	18,7	1 179	19,7	4 796	80,3
2016	6 687	5 574	83,4	1 113	16,6	1 216	18,2	5 471	81,8
2017	7 323	6 155	84,1	1 168	15,9	1 222	16,7	6 101	83,3
2018	8 437	7 208	85,4	1 229	14,6	1 497	17,7	6 940	82,3
2019	8 377	7 179	85,7	1 198	14,3	1 322	15,8	7 055	84,2

1. Vor 2 oder weniger Jahren erstellt

2. Vor mehr als 2 Jahren erstellt

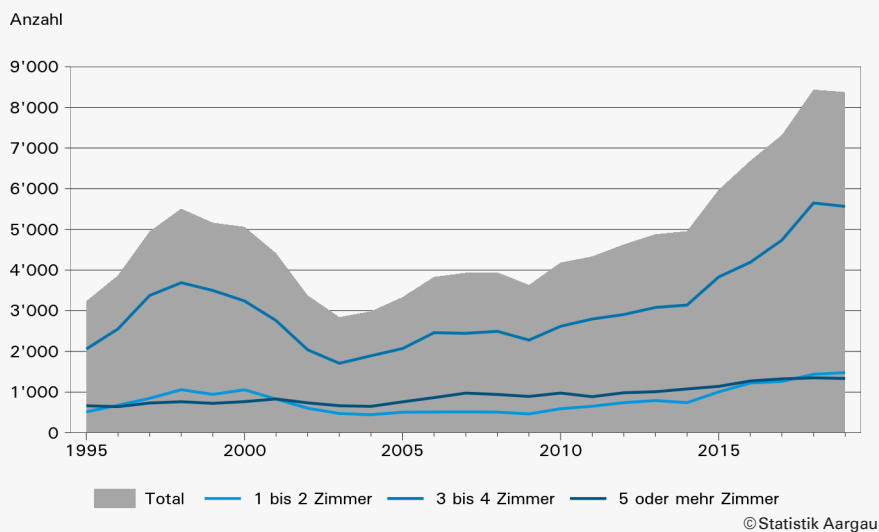
## Das Wichtigste in Kürze

Erstmals seit 2009 bleibt die Anzahl leer stehender Wohneinheiten im Kanton Aargau mit 8'377 Einheiten auf hohem Niveau stabil. Per 1. Juni 2019 nimmt die Leerwohnungszahl verglichen mit dem Vorjahr minim ab (–0,7 %, weitere Erklärungen auf Seite 7). Seit dem Tiefstand im Jahr 2003 ist die Zahl phasenweise gestiegen und hat sich nahezu verdreifacht. Verglichen mit dem Vorjahr verhältnismässig stark abgenommen hat die Zahl der leer stehenden Wohneinheiten mit sechs oder mehr Zimmern (–5,6 %).

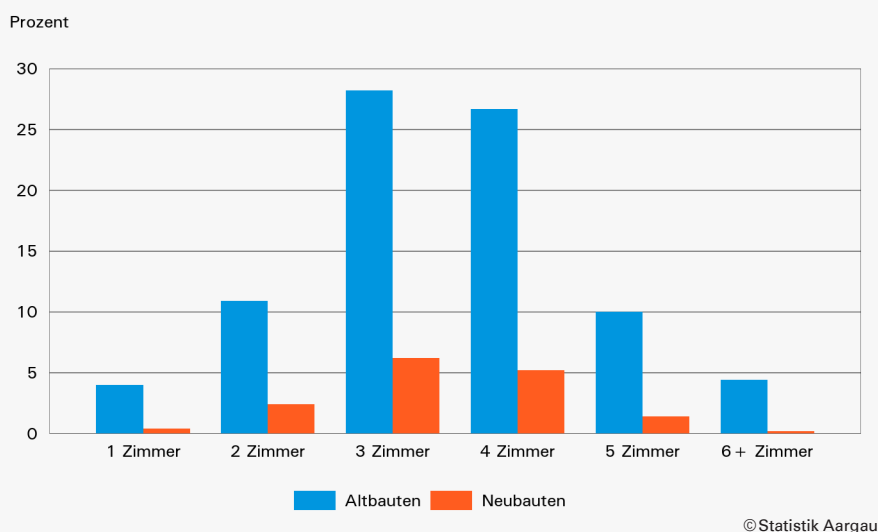
Im Bezirk Baden sind insgesamt und bezüglich Einheiten mit einem bis vier Zimmern am meisten Wohneinheiten verfügbar. Im Bezirk Zofingen stehen am meisten Einheiten mit fünf Zimmern sowie am meisten Einfamilienhäuser leer. Am meisten unbewohnte Einheiten mit sechs oder mehr Zimmern weist der Bezirk Aarau auf. Insgesamt am wenigsten Einheiten sowie am wenigsten Einheiten mit zwei bis fünf Zimmern stehen im Bezirk Rheinfelden leer. Der Bezirk Laufenburg zählt am wenigsten nicht besetzte Einheiten mit einem und sechs oder mehr Zimmern. Am wenigsten Einfamilienhäuser stehen im Bezirk Muri leer.

Seit 1995 hat der Anteil der zu vermietenden leer stehenden Einheiten und der unbesetzten Einheiten in Altbauten zugenommen. Im Jahr 2019 sind rund sechsmal mehr Einheiten zum Vermieten als zum Verkauf und fünfmal mehr Einheiten in Altbauten als in Neubauten unbewohnt.

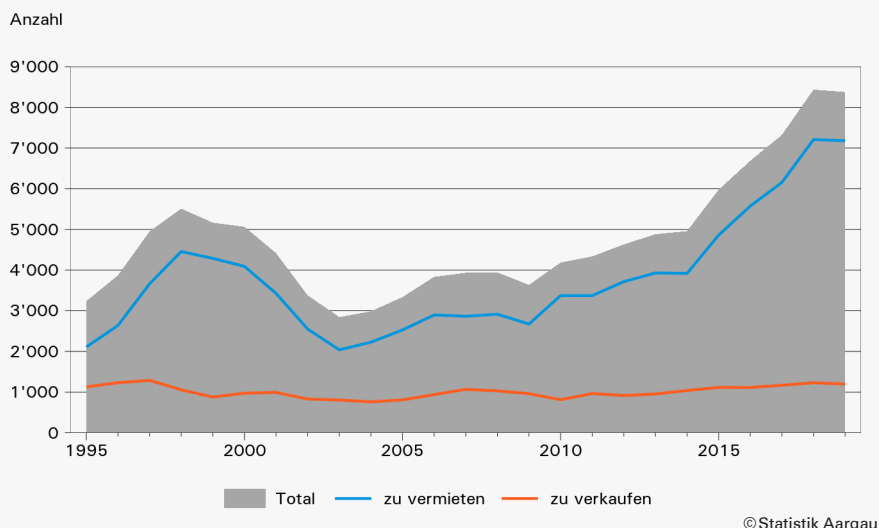
G1 Leer stehende Wohneinheiten nach Anzahl Zimmern, 1995–2019



G2 Leer stehende Wohneinheiten in Alt- und Neubauten nach Anzahl Zimmern, 2019



G3 Leer stehende Wohneinheiten nach Angebotsart, 1995–2019



## Die Entwicklung

Während des kontinuierlichen Anstiegs seit 2009 hat sich die Anzahl unbesetzter Wohneinheiten mehr als verdoppelt. Seither hat sich die Lage erstmals wieder auf hohem Niveau stabilisiert. Der Verlauf ist unter anderem durch die Bautätigkeit erklärbar. Tiefe Zinsen führen dazu, dass Gelder in Wohnbauten angelegt werden. Es fällt auf, dass deutlich mehr Einheiten mit drei bis vier Zimmern leer stehen (5'564) als Einheiten mit einem bis zwei Zimmern (1'478) und fünf oder mehr Zimmern (1'335).

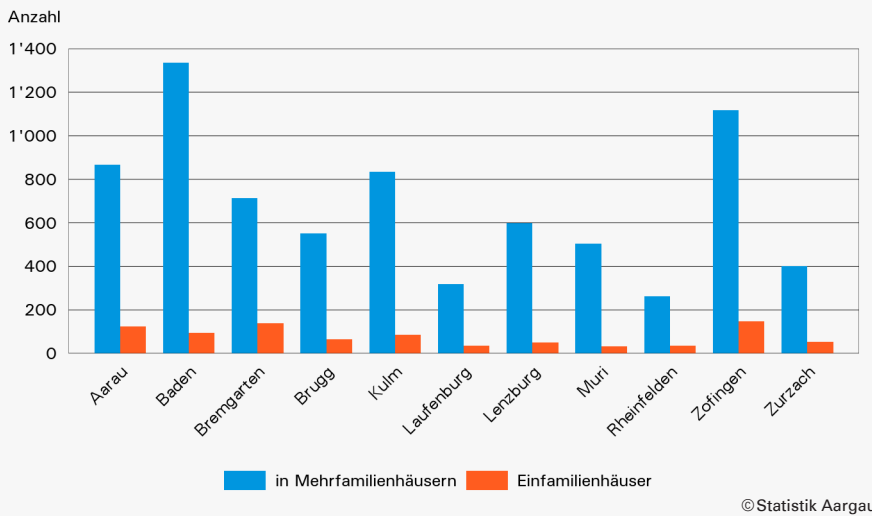
## Mehr Leerstände in Altbauten

Nicht besetzte Wohneinheiten befinden sich vor allem in Altbauten (vor mehr als zwei Jahren erstellt): Während rund fünfmal mehr Einheiten mit zwei, drei oder vier Zimmern in Altbauten als in Neubauten unbewohnt sind, ist der Unterschied in den anderen Kategorien noch grösser. Es stehen 22-mal mehr Einheiten mit sechs oder mehr Zimmern, zehnmal mehr Einheiten mit einem Zimmer und rund siebenmal mehr Einheiten mit fünf Zimmern in Altbauten als in Neubauten leer.

## Zur Miete und zum Verkauf

Im Jahr 2019 sind nahezu sechsmal weniger zu verkaufende als zu vermietende Wohneinheiten unbesetzt. Während die Zahl der zu verkaufenden Einheiten seit 1995 zwischen rund 750 und 1'200 schwankt, ist die Anzahl der zu vermietenden Einheiten im Vergleich zum Tiefstand von 2003 um das 3,5-Fache gestiegen. Dieses Jahr liegt erstmals wieder eine geringfügige Abnahme von zu vermietenden (−0,4%) und zu verkaufenden Einheiten vor (−0,5%).

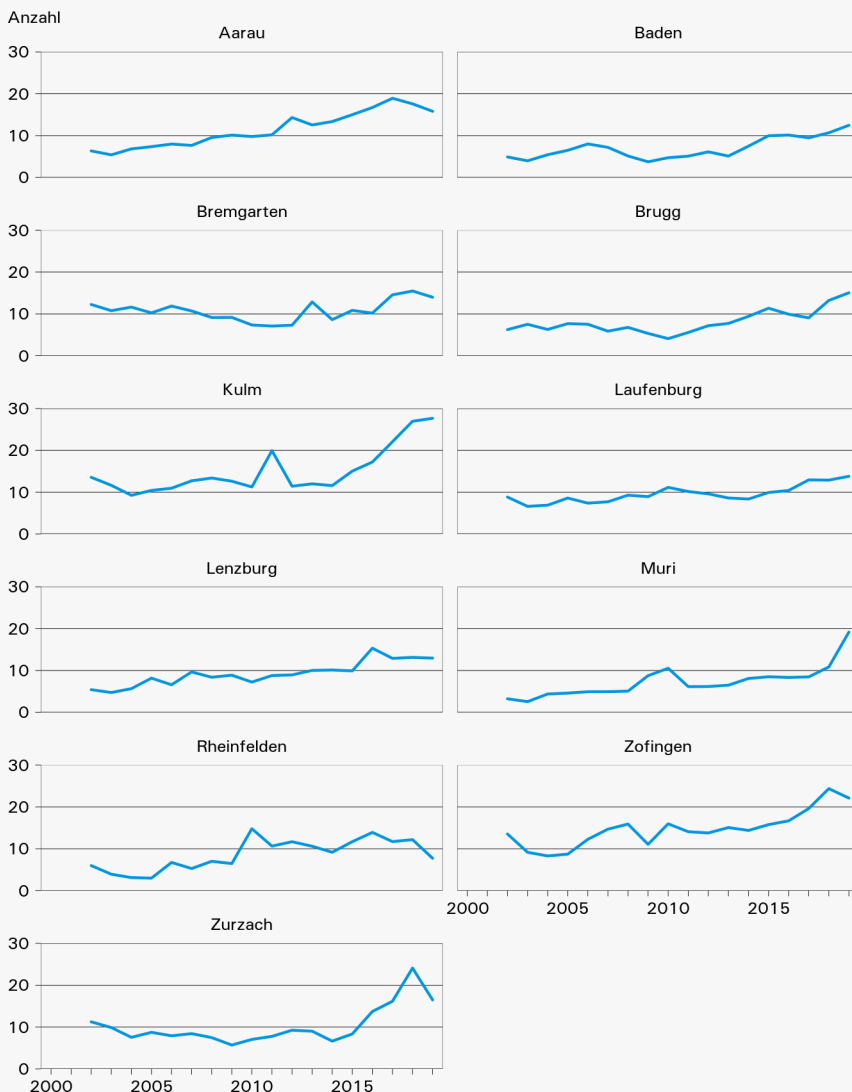
G4 Leer stehende Wohneinheiten in Ein- und Mehrfamilienhäusern in den Bezirken, 2019



### Deutlich geringerer Leerstand in Einfamilien- als in Mehrfamilienhäusern

In allen Bezirken sind deutlich mehr Einheiten in Mehrfamilienhäusern als Einfamilienhäuser unbesetzt. Vor allem die Bezirke Baden (1'336) und Zofingen (1'118) verfügen über viele freie Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern. Im Bezirk Zofingen sind zudem am meisten Einfamilienhäuser unbewohnt (147). Am wenigsten Leerstände in Mehrfamilienhäusern weist der Bezirk Rheinfelden auf.

G5 Leer stehende Wohneinheiten pro 1'000 Einwohner (über 20-Jährige) in den Bezirken, 2002–2019



### Unterschiede zwischen Bezirken

Damit die Daten der Bezirke eher vergleichbar sind, wird für G5 die Anzahl leer stehender Wohneinheiten durch die Bevölkerungszahl der über 20-Jährigen (Stand 31.12. des Vorjahres) dividiert. Durch diese Vorgehensweise wird die Grösse der Bezirke berücksichtigt. Zum Zeitpunkt dieser Publikation ist eine Skalierung mit den Wohnungsbeständen nicht möglich, weil letztere erst für das Jahr 2017 verfügbar sind und ein Bezug darauf zu Verzerrungen führen würde.

Unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl weisen die Bezirke Kulm und Zofingen am meisten verfügbare Einheiten auf: Im Bezirk Kulm stehen pro 1'000 Einwohner 27,7 Wohneinheiten leer. 22,1 Einheiten werden im Bezirk Zofingen gezählt. Die stärkste Zunahme gegenüber dem Vorjahr verzeichnet der Bezirk Muri (+78,7%). Dies ist durch die zum Teil starke Zunahme in zwei Dritteln der Gemeinden und verhältnismässig geringe Abnahmen in den übrigen Gemeinden erklärbar. Trotzdem sind immer noch knapp weniger als 20 Wohneinheiten pro 1'000 Einwohner unbesetzt. Nur der Bezirk Rheinfelden verfügt über weniger als 10 leer stehende Einheiten pro 1'000 Einwohner (7,7). Die Verhältnisse in den anderen Bezirken liegen zwischen 12 und 16 Einheiten pro 1'000 Einwohner.

## Leer stehende Wohneinheiten nach Gemeinden, Bezirken und Kanton per 1. Juni 2019

Gemeinden, Bezirke, Kanton	Total	davon							
		1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6+ Zimmer	EFH <sup>1</sup>	Neubau <sup>2</sup>
<b>Kanton Aargau</b>	<b>8 377</b>	<b>364</b>	<b>1 114</b>	<b>2 888</b>	<b>2 676</b>	<b>948</b>	<b>387</b>	<b>868</b>	<b>1 322</b>
<b>Bezirk Aarau</b>	<b>992</b>	<b>36</b>	<b>123</b>	<b>343</b>	<b>307</b>	<b>124</b>	<b>59</b>	<b>125</b>	<b>159</b>
Aarau	119	11	18	39	31	15	5	13	11
Biberstein	28	–	1	10	10	6	1	5	11
Buchs (AG)	169	6	17	57	54	28	7	8	19
Densbüren	15	1	4	6	4	–	–	1	–
Erlinsbach (AG)	47	–	3	14	15	7	8	11	13
Gränichen	259	6	26	97	70	35	25	64	23
Hirschthal	17	–	–	6	9	2	–	2	–
Küttigen	29	1	8	7	7	3	3	5	7
Muhen	60	4	4	14	23	9	6	6	8
Oberentfelden	123	2	15	38	53	14	1	2	23
Suhr	76	1	19	41	15	–	–	–	41
Unterentfelden	50	4	8	14	16	5	3	8	3
<b>Bezirk Baden</b>	<b>1 432</b>	<b>62</b>	<b>246</b>	<b>483</b>	<b>463</b>	<b>142</b>	<b>36</b>	<b>96</b>	<b>150</b>
Baden	67	13	10	19	22	3	–	–	–
Bellikon	16	–	1	2	3	7	3	4	–
Bergdietikon	20	–	7	3	6	2	2	4	–
Birmenstorf (AG)	19	–	3	7	6	3	–	3	1
Ehrendingen	14	–	2	4	5	3	–	–	–
Ennetbaden	25	–	4	16	5	–	–	–	2
Fislisbach	60	1	3	38	14	4	–	1	–
Freienwil	2	–	–	1	–	1	–	–	–
Gebenstorf	49	1	8	14	22	4	–	3	3
Killwangen	6	–	2	2	2	–	–	–	–
Künten	28	–	1	11	12	3	1	4	6
Mägenwil	14	2	1	2	8	–	1	–	–
Mellingen	187	8	35	56	54	22	12	13	26
Neuenhof	182	–	47	69	43	21	2	7	9
Niederrohrdorf	40	–	7	18	13	2	–	–	4
Oberrohrdorf	44	2	7	9	15	11	–	5	–
Obersiggenthal	139	13	16	43	45	15	7	16	–
Remetschwil	21	–	4	4	7	5	1	5	–
Spreitenbach	131	4	40	32	41	13	1	3	77
Stetten (AG)	8	1	–	2	5	–	–	–	–
Turgi	116	2	20	41	50	2	1	2	1
Untersiggenthal	103	6	17	32	37	10	1	13	–
Wettingen	51	5	9	23	14	–	–	5	4
Wohlenschwil	13	–	–	7	3	1	2	3	1
Würenlingen	64	2	1	24	29	7	1	3	16
Würenlos	13	2	1	4	2	3	1	2	–
<b>Bezirk Bremgarten</b>	<b>855</b>	<b>41</b>	<b>90</b>	<b>257</b>	<b>289</b>	<b>134</b>	<b>44</b>	<b>140</b>	<b>71</b>
Arni (AG)	40	6	2	7	8	13	4	17	3
Berikon	30	1	1	8	17	3	–	–	–
Bremgarten (AG)	118	8	19	41	34	12	4	6	11
Büttikon	4	–	1	1	1	1	–	1	–
Dottikon	52	1	8	16	21	5	1	1	1
Eggenwil	5	–	–	1	3	–	1	3	–
Fischbach-Göslikon	14	–	–	2	9	3	–	–	–
Häggingen	23	3	2	5	5	6	2	6	6
Islisberg	5	–	–	2	1	2	–	–	–
Jonen	17	–	–	3	8	6	–	3	12
Niederwil (AG)	44	8	6	6	9	8	7	11	4
Oberlunkhofen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberwil-Lieli	7	–	1	1	3	1	1	1	–
Rudolfstetten-Friedl.	16	–	1	6	5	4	–	–	–
Sarmenstorf	1	–	–	–	–	1	–	1	–
Tägerig	11	–	–	1	6	3	1	2	–

1. Einfamilienhäuser

2. Vor 2 oder weniger Jahren erstellt

Leer stehende Wohneinheiten nach Gemeinden, Bezirken und Kanton per 1. Juni 2019									
Gemeinden, Bezirke, Kanton	Total	davon							
		1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6+ Zimmer	EFH <sup>1</sup>	Neubau <sup>2</sup>
Uezwil	13	2	1	1	5	3	1	4	–
Unterkunkhofen	28	4	3	9	5	6	1	1	2
Villmergen	140	3	21	36	50	22	8	35	4
Widen	47	–	3	13	20	9	2	5	7
Wohlen (AG)	180	5	19	81	52	18	5	32	17
Zufikon	60	–	2	17	27	8	6	11	4
<b>Bezirk Brugg</b>	<b>616</b>	<b>17</b>	<b>85</b>	<b>223</b>	<b>188</b>	<b>70</b>	<b>33</b>	<b>65</b>	<b>146</b>
Auenstein	4	–	–	1	1	1	1	2	–
Birr	149	2	25	64	44	11	3	9	69
Birrhard	2	1	–	–	–	1	–	1	–
Bözberg	9	–	–	2	3	1	3	3	–
Bözen	18	–	6	5	4	3	–	3	12
Brugg	101	3	7	39	40	10	2	7	7
Effingen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Elfingen	2	–	1	–	–	–	1	–	–
Habsburg	1	–	–	–	–	–	1	1	–
Hausen (AG)	16	–	1	3	9	3	–	1	–
Lupfig	30	1	4	10	10	3	2	2	5
Mandach	3	2	–	–	–	1	–	–	–
Mönthal	6	–	–	–	1	3	2	6	–
Mülligen	7	–	2	1	1	3	–	3	2
Remigen	28	2	2	10	10	3	1	–	12
Riniken	8	1	2	2	–	3	–	2	–
Rüfenach	3	1	–	1	–	–	1	1	–
Schinznach	40	3	2	10	14	8	3	5	18
Schinznach-Bad	19	–	3	3	9	1	3	2	–
Thalheim (AG)	9	–	2	1	1	3	2	5	–
Veltheim (AG)	27	–	3	10	9	4	1	4	–
Villigen	27	–	5	15	6	1	–	1	4
Villnachern	11	–	–	5	4	1	1	–	–
Windisch	96	1	20	41	22	6	6	7	17
<b>Bezirk Kulm</b>	<b>921</b>	<b>49</b>	<b>125</b>	<b>324</b>	<b>301</b>	<b>74</b>	<b>48</b>	<b>86</b>	<b>192</b>
Beinwil am See	76	3	5	18	29	12	9	13	29
Birrwil	18	1	–	5	7	4	1	1	–
Burg (AG)	29	2	3	10	10	3	1	10	–
Dürrenäsch	15	3	–	4	2	3	3	2	–
Gontenschwil	32	1	2	14	13	2	–	1	7
Holziken	31	–	3	16	11	1	–	–	11
Leimbach (AG)	5	1	–	2	1	1	–	1	–
Leutwil	4	–	–	1	2	1	–	1	–
Menziken	232	21	29	79	76	18	9	21	46
Oberkulm	58	2	14	21	20	1	–	–	–
Reinach (AG)	123	9	36	46	20	8	4	3	48
Schlossrued	21	–	1	12	1	3	4	1	–
Schmiedrued	12	–	–	2	5	3	2	4	–
Schöftland	153	2	14	57	67	7	6	14	8
Teufenthal (AG)	28	2	5	9	5	4	3	6	–
Unterkulm	60	1	11	21	21	2	4	3	39
Zetzwil	24	1	2	7	11	1	2	5	4
<b>Bezirk Laufenburg</b>	<b>357</b>	<b>9</b>	<b>48</b>	<b>114</b>	<b>115</b>	<b>56</b>	<b>15</b>	<b>37</b>	<b>51</b>
Eiken	24	1	1	14	5	3	–	1	2
Frick	33	1	4	16	10	2	–	1	3
Gansingen	11	–	1	3	2	3	2	2	2
Gipf-Oberfrick	39	1	7	8	12	8	3	4	5
Herznach	25	–	4	6	11	2	2	4	6
Hornussen	20	–	3	10	3	4	–	4	5
Kaisten	29	1	1	4	11	9	3	3	–
Laufenburg	37	5	9	11	7	5	–	5	13

1. Einfamilienhäuser

2. Vor 2 oder weniger Jahren erstellt

## Leer stehende Wohneinheiten nach Gemeinden, Bezirken und Kanton per 1. Juni 2019

Gemeinden, Bezirke, Kanton	Total	davon							
		1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6+ Zimmer	EFH <sup>1</sup>	Neubau <sup>2</sup>
Mettauertal	34	–	3	5	22	4	–	3	8
Münchwil (AG)	11	–	1	10	–	–	–	–	–
Oberhof	3	–	–	1	1	1	–	1	–
Oeschgen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwaderloch	15	–	1	3	7	1	3	4	3
Sisseln	21	–	3	6	5	6	1	–	–
Ueken	19	–	2	6	6	5	–	2	3
Wittnau	19	–	4	6	6	3	–	1	1
Wölflinswil	11	–	–	3	7	–	1	2	–
Zeihen	6	–	4	2	–	–	–	–	–
<b>Bezirk Lenzburg</b>	<b>649</b>	<b>18</b>	<b>115</b>	<b>241</b>	<b>179</b>	<b>59</b>	<b>37</b>	<b>51</b>	<b>167</b>
Ammerswil	4	–	–	1	3	–	–	–	2
Boniswil	61	1	23	23	12	2	–	–	51
Brunegg	22	–	2	3	14	2	1	1	10
Dintikon	18	2	3	9	3	1	–	1	–
Egliswil	14	–	–	6	4	4	–	4	1
Fahrwangen	49	–	13	23	10	2	1	3	28
Hallwil	10	–	2	4	1	2	1	2	2
Hendschiken	15	–	2	9	3	–	1	1	3
Holderbank (AG)	25	2	5	8	7	2	1	2	2
Hunzenschwil	50	–	9	15	20	6	–	1	1
Lenzburg	111	6	22	40	28	8	7	7	18
Meisterschwanden	11	–	2	3	3	2	1	2	1
Möriken-Wildegg	28	1	3	12	3	3	6	6	–
Niederlenz	24	2	–	8	13	–	1	–	–
Othmarsingen	23	–	–	13	8	1	1	–	3
Rupperswil	52	3	5	13	18	10	3	5	2
Schafisheim	20	–	3	4	7	4	2	5	–
Seengen	40	–	6	9	12	7	6	6	15
Seon	13	–	4	8	1	–	–	–	2
Staufen	59	1	11	30	9	3	5	5	26
<b>Bezirk Muri</b>	<b>538</b>	<b>28</b>	<b>37</b>	<b>223</b>	<b>162</b>	<b>54</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>158</b>
Abtwil	11	1	–	1	5	3	1	2	–
Aristau	22	2	1	3	10	3	3	6	5
Auw	27	–	–	7	9	5	6	3	–
Beinwil (Freiamt)	12	–	1	3	2	2	4	–	–
Besenbüren	2	1	–	–	–	–	1	1	–
Bettwil	15	1	1	2	4	5	2	1	7
Boswil	24	2	2	4	11	3	2	5	3
Bünzen	7	–	1	3	2	–	1	1	2
Buttwil	12	–	1	5	2	4	–	–	–
Dietwil	13	–	1	3	5	3	1	3	–
Geltwil	1	–	–	–	–	1	–	1	–
Kallern	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Merenschwand	39	1	7	16	9	4	2	2	15
Mühlau	16	–	–	4	8	3	1	1	–
Muri (AG)	247	20	13	148	59	2	5	1	113
Oberrüti	8	–	–	–	5	3	–	1	–
Rottenschwil	8	–	–	6	2	–	–	–	6
Sins	41	–	7	8	16	6	4	1	6
Waltenschwil	33	–	2	10	13	7	1	4	1
<b>Bezirk Rheinfelden</b>	<b>298</b>	<b>21</b>	<b>30</b>	<b>91</b>	<b>97</b>	<b>36</b>	<b>23</b>	<b>35</b>	<b>31</b>
Hellikon	15	–	1	3	10	1	–	4	1
Kaiseraugst	9	–	1	6	2	–	–	–	–
Magden	21	1	–	4	5	5	6	10	1

1. Einfamilienhäuser

2. Vor 2 oder weniger Jahren erstellt

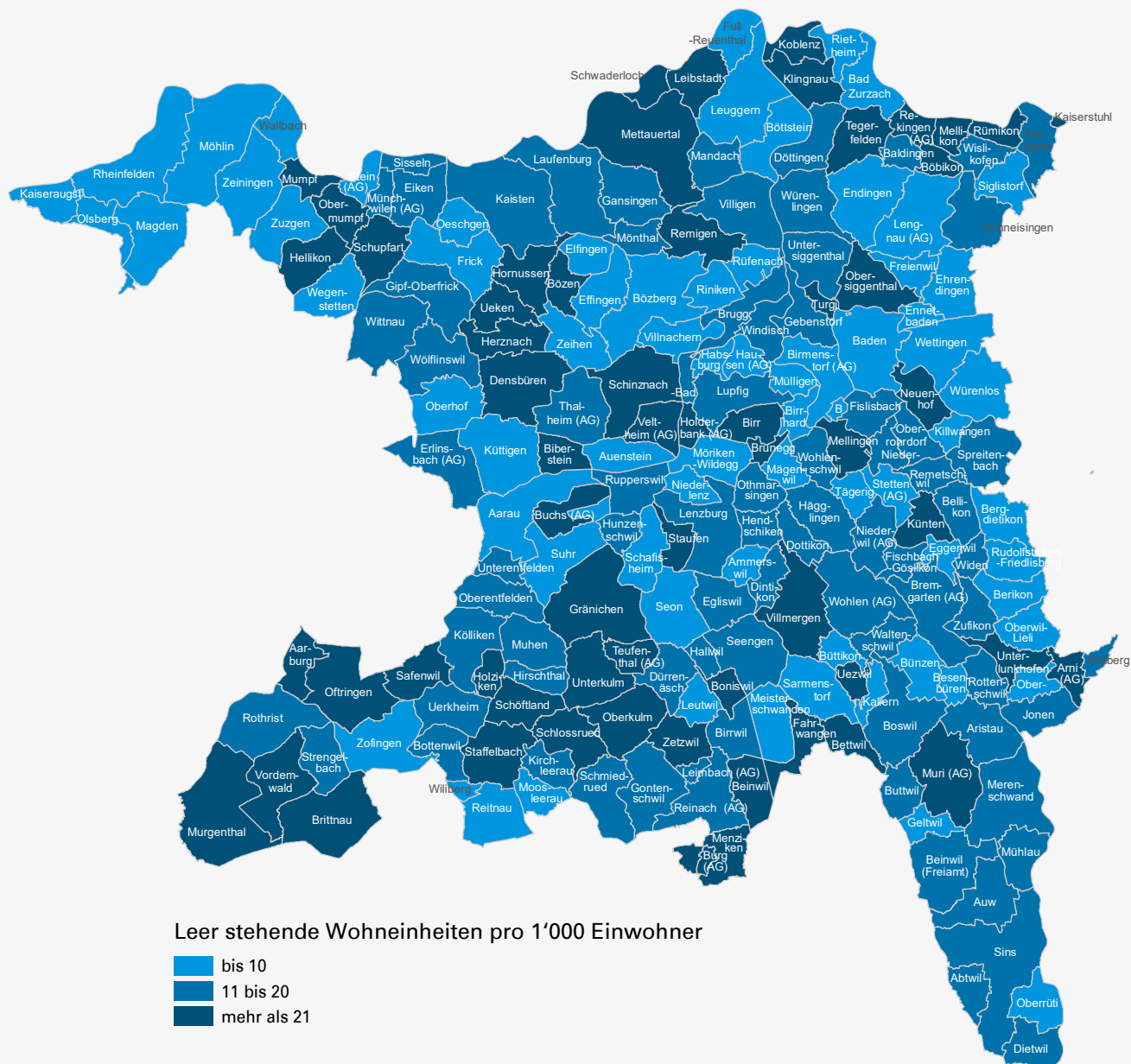
Leer stehende Wohneinheiten nach Gemeinden, Bezirken und Kanton per 1. Juni 2019									
Gemeinden, Bezirke, Kanton	Total	davon							
		1 Zimmer	2 Zimmer	3 Zimmer	4 Zimmer	5 Zimmer	6+ Zimmer	EFH <sup>1</sup>	Neubau <sup>2</sup>
Möhllin	64	1	4	23	26	6	4	3	13
Mumpf	30	3	2	13	9	2	1	3	8
Obermumpf	21	1	3	5	9	2	1	2	–
Olsberg	1	–	–	–	1	–	–	–	–
Rheinfelden	76	15	14	20	15	8	4	6	3
Schupfart	15	–	2	2	7	4	–	1	–
Stein (AG)	10	–	–	2	4	3	1	–	1
Wallbach	13	–	2	6	3	1	1	2	2
Wegenstetten	2	–	–	–	1	1	–	–	–
Zeiningen	15	–	1	5	5	2	2	1	2
Zuzgen	6	–	–	2	–	1	3	3	–
<b>Bezirk Zofingen</b>	<b>1 265</b>	<b>45</b>	<b>160</b>	<b>467</b>	<b>409</b>	<b>144</b>	<b>40</b>	<b>147</b>	<b>156</b>
Aarburg	174	5	32	64	61	9	3	16	28
Bottenwil	12	–	2	4	6	–	–	–	7
Brittnau	119	3	9	37	42	24	4	15	4
Kirchleerau	8	–	–	2	3	2	1	3	1
Kölliken	68	3	7	16	27	13	2	13	23
Moosleerau	4	–	1	1	–	1	1	2	1
Murgenthal	60	2	7	23	15	8	5	14	2
Oftringen	391	21	47	152	122	33	16	49	48
Reitnau	5	–	–	–	3	2	–	1	–
Rothrist	74	1	2	31	28	11	1	4	2
Safenwil	114	4	20	37	33	19	1	13	16
Staffelbach	45	–	9	21	13	2	–	3	10
Strengelbach	77	2	15	33	19	7	1	2	–
Uerkheim	14	–	–	8	4	1	1	1	–
Vordemwald	34	–	3	11	13	6	1	9	6
Wiliberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zofingen	66	4	6	27	20	6	3	2	8
<b>Bezirk Zurzach</b>	<b>454</b>	<b>38</b>	<b>55</b>	<b>122</b>	<b>166</b>	<b>55</b>	<b>18</b>	<b>53</b>	<b>41</b>
Bad Zurzach	34	3	9	10	8	3	1	–	–
Baldingen	4	–	–	3	–	1	–	1	–
Böbikon	5	–	–	–	3	2	–	1	3
Böttstein	30	2	1	13	11	2	1	1	–
Döttingen	33	–	2	17	10	2	2	3	7
Endingen	12	–	4	4	4	–	–	–	–
Fisibach	5	1	1	1	1	1	–	2	–
Full-Reuenthal	3	–	1	–	2	–	–	–	–
Kaiserstuhl	21	3	3	7	5	3	–	2	–
Klingnau	60	–	5	13	38	4	–	2	–
Koblentz	86	7	13	20	31	8	7	18	–
Leibstadt	32	7	3	8	10	3	1	–	9
Lengnau (AG)	12	–	2	4	6	–	–	–	–
Leuggern	17	1	1	3	6	5	1	5	3
Mellikon	5	1	–	1	1	2	–	1	–
Rekingen (AG)	19	3	1	5	7	3	–	4	1
Rietheim	3	–	–	2	1	–	–	–	–
Rümikon	15	6	2	2	1	4	–	2	–
Schneisingen	21	1	1	2	13	3	1	2	16
Siglistorf	5	–	1	1	1	2	–	4	1
Tegerfelden	27	3	2	6	6	7	3	5	1
Wislikofen	5	–	3	–	1	–	1	–	–

1. Einfamilienhäuser

2. Vor 2 oder weniger Jahren erstellt



G6 Leer stehende Wohneinheiten pro 1'000 Einwohner (über 20-Jährige; Bevölkerungsstand vom 31.12.2018), 2019



© Statistik Aargau

Die Karte bildet die diesjährige Situation in den Gemeinden ab. Damit die Anzahl leer stehender Wohneinheiten zwischen den Gemeinden vergleichbar wird, sind die Zahlen auf 1'000 Einwohner normiert. Die Anzahl der leer stehenden Wohneinheiten ist von vielen Faktoren abhängig: Die Bautätigkeit und der Wohnungsbestand, aber auch die Attraktivität der Wohnlagen, das Preis-Leistungs-Verhältnis der Wohneinheiten und der Standorte sind denkbare Faktoren. Während sich die Zahl unbesetzter Einheiten in manchen Gemeinden auf einem einigermaßen stabilen Niveau hält, verläuft die Entwicklung in anderen Gemeinden vielfach sprunghaft, so dass Schwankungen zu verzeichnen sind. Dies führt dazu, dass die Lage von Jahr zu Jahr stark variieren kann.



## Methodische Hinweise

Per 1. Juni werden jährlich leer stehende Wohneinheiten (bewohnbare bauliche Einheiten mit einer Kocheinrichtung) erfasst, die zur dauernden Miete von mindestens drei Monaten (auch Ferien- und Zweitwohnungen) oder zum Kauf angeboten sind. Es wird erhoben, wie viele Zimmer die Wohneinheiten umfassen und ob sie sich in einem Ein- oder Mehrfamilienhaus befinden. Zudem wird erfasst, ob es sich um einen Alt- oder Neubau (vor weniger als zwei Jahren erstellt) und ob die Wohneinheiten zu vermieten oder zu verkaufen sind.

Die Gemeindeverwaltungen erfassen die Daten auf dem jeweiligen Gebiet. Dabei dürfen sie für die Erhebung unterschiedliche Datengrundlagen verwenden. Die Daten werden zum Beispiel anhand von Registern, amtlichen Stellen, Rundschreiben an die Liegenschaftsverwaltungen, Aufrufen, Daten des Elektrizitätswerks, Inseraten in Printmedien oder im Internet oder mit Hilfe von Recherchen im Internet erhoben.

Da die Reduktion gegenüber dem Vorjahr sehr gering ist (–0,7 %), wird mit Hilfe eines Wilcoxon-Tests (Rangsummen-Test) geprüft, ob es sich um eine signifikante (das heisst merkliche) Abnahme handelt: Konkret wird getestet, ob sich die Anzahl leer stehender Wohneinheiten in den Gemeinden im Jahr 2019 signifikant von der Anzahl im Jahr 2018 unterscheidet. Das Testresultat zeigt, dass kein signifikanter Unterschied besteht (p-Wert = 0,63; nach der Konvention der schliessenden Statistik weisen p-Werte, die kleiner als 0.05 sind, auf signifikante Unterschiede hin). Somit ist von einer stabilen Situation auszugehen.

## Informationen zu dieser Publikation

**Herausgeber:**  
Kanton Aargau  
Departement Finanzen und Ressourcen  
Statistik Aargau

**Auskunft:**  
[leonie.bisang@ag.ch](mailto:leonie.bisang@ag.ch)  
062 835 13 19

**Zeichenerklärungen:**  
– absolut null

**Publikationsreihe:** stat.kurzinfo Nr. 74 | August 2019  
**ISSN:** 2296–2964  
**Quelle:** Leerwohnungszählung, Bundesamt für Statistik  
**Copyright:** © 2019 Statistik Aargau  
**Internet:** [www.ag.ch/statistik](http://www.ag.ch/statistik) > [Daten und Publikationen](#) > [Bau- und Wohnungswesen](#)

